



ASA-Check „Umsetzung Prämienverfahren“

Die BGN prämiert Betriebe, die sich im besonderen Maße und über die gesetzlichen Vorgaben hinaus mit dem Thema Arbeitsschutz beschäftigen. Die Prämie liegt je nach Betriebsgröße zwischen 500,- und 100.000,- EURO.

Zur Vorbereitung der ASA-Sitzung sollten folgende Punkte geklärt bzw. bearbeitet werden:

	Zuständig:
Ausdruck der Infofrage- und Erläuterungsbögen unter www.bgn.de / Shortlink: 1386	
Maßnahmenplanung zum Prämienverfahren	
Ausbildungsbroschüren der BGN / Ausbildungsstand der Mitarbeiter	

Vor der ASA-Sitzung sollten sich die Teilnehmer zu folgenden Fragen vorbereiten:

Unternehmer /Führungskraft:

- Wollen wir ein Arbeitsschutz-Management-System einführen?
- Welchen Stellenwert hat die Gesundheitsförderung in unserem Betrieb?
- Wollen wir uns am BGN-Präventionspreis oder an Modellprojekten der BGN beteiligen?
- Welchen Nutzen bringt uns das Prämienverfahren?

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

- Wird bei der Beschaffung von Maschinen auf Manipulationssicherheit geachtet?
- Wurden unsere Maschinen von neutraler Seite geprüft?
- Haben wir eine funktionierende vorbeugende Instandhaltung?

Betriebsrat:

- Sind die Dienstvereinbarungen z.B. zum betrieblichen Eingliederungsmanagement oder gegen die Manipulation von Schutzeinrichtungen vorhanden, abzuschließen?
- Nehmen die Beschäftigten ausreichend an Fortbildungsmaßnahmen der BGN teil?

Betriebsarzt:

- Wollen wir eine höhere Anzahl an Ersthelfern vorhalten?
- Bieten wir in ausreichendem Maße arbeitsmedizinische Vorsorge an?
- Ist unser Hautschutzplan auf dem aktuellen Stand und wird er angewendet?

Sicherheitsbeauftragter:

- Werden die Kollegen bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung aktiv einbezogen?

Was sollte im Rahmen der ASA-Sitzung festgehalten werden:

1. **Welche Maßnahmen** zur Umsetzung des Prämienverfahrens werden festgelegt?
2. **Wer** ist für die Umsetzung welcher Maßnahme verantwortlich?
3. **Bis wann** sollte welche Maßnahme umgesetzt sein?
4. **Wirkungskontrolle**

